T2 Lebenswerte und soziale Städte und Gemeinden

Antragsteller*in: Kreisverband Düren (Düren KV)

Text

Der Themenblock "Lebenswerte und soziale Städte und Gemeinden" enthält alle Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität in Städten und Gemeinden.

Die Stadt der Zukunft muss lebenswert sein und den Menschen Angebote für die Gestaltung ihres Lebens bieten. Soziale Mittelpunkte, wie z.B. Kneipen, Cafés, Plätze sowie Kirchen sind essentiell für den zwischenmenschlichen Austausch. Parkplätze in Innenstadtnähe sowie Anwohnerparkplätze ergänzen den öffentlichen Nahverkehr. Dieser besteht neben Bussen und Bahnen auch aus Bürgerbussen mit speziellen Tarifen zu Veranstaltungen (Aktionswoche kostenloser ÖPNV). Hinzu kommt der Ausbau der Radwege zur Verbindung der Städte und Gemeinden. Nicht-kommerzielle öffentliche Räume, wie Jugendtreffs, sollen gestärkt und mit kostenlosem WLAN (Freifunk) ausgebaut werden.

Generationenübergreifende Kita-, Wohn- und Arbeitslosenprojekte sollen durch den Kreis Düren initiiert werden. Ein Besuchsdienst für Senioren und Behindert soll eingerichtet werden. Aufenthaltsflächen und Treffpunkte im Stadtzentrum sollen grün (z.B. mit Gemüse & Obst) und zweckmäßig gestaltet werden. Autofreie Innenstädte für mehr Raum für Fußgänger, Gastronomie und Radfahrer sind erstrebenswert, um das Leben auf die Straße zu bekommen.

Der Ausbau von schnellem Internet (mobil & Kabel) sowie die Einrichtung einer „Stadt-App“ zum digitalen Einkauf in lokalen Geschäften und eine professionelle Freiwilligen-Online-Plattform sollen vorangetrieben werden. Kommunale Ärzt*innen- und Gesundheitszentren (in der Eifel und im Jülicher Land) soll eine hohe Priorität gegeben werden. Sportvereine sollen zur Inklusion ermutigt und dabei unterstützt werden.